Rückantwort

© Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg

Akademie Ländlicher Raum
Baden-Württemberg
Tagungsorganisation
Oberbettringer Straße 162
73525 Schwäbisch Gmünd

Veranstalter und Initiativen

Akademie Ländlicher Raum
Baden-Württemberg
www.alr-bw.de

Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum
und Verbraucherschutz Baden-Württemberg
www.mlr.baden-wuerttemberg.de

Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg
www.vm.baden-wuerttemberg.de

NVBW - Nahverkehrsgesellschaft
Baden-Württemberg mbH
www.nvbw.de

Zukunftsnetzwerk ÖPNV
www.zukunftsnetzwerk-oepnv.de

Akademie Ländlicher Raum Baden-Württemberg
bei der Landesanstalt für Landwirtschaft,
Ernährung und Ländlichen Raum (LEL)
Oberbettringer Straße 162
73525 Schwäbisch Gmünd

Telefon: (07171) 917-340
E-Mail: alr@lel.bwl.de
www.alr-bw.de

Mobilitäts-Offensive für ländliche Räume

© Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg

Veranstaltungen
6. Oktober 2023
26. Oktober 2023
21. November 2023

Mobilitäts-Offensive für ländliche Räume

In unserer Reihe „Mobilitäts-Offensive für ländliche Räume“ wollen wir gemeinsam mit Ihnen und den Expertinnen und Experten spezifische Mobilitätskonzepte, Initiativen für eine bessere Mitfahrkultur sowie On-Demand-Verkehre und vieles mehr diskutieren. Die Termine begleiten sowohl die Aktivitäten des Kabinettsausschusses Ländlicher Raum im Bereich Mobilität als auch das Programm des Zukunftsnetzwerks ÖPNV.

In insgesamt drei Veranstaltungen bieten wir Ihnen zahlreiche gute Beispiele, Impulse aus der Praxis und ein Forum für einen intensiven Erfahrungsaustausch.

Hierzu laden wir Sie gemeinsam mit dem Kabinettsausschuss Ländlicher Raum und dem Zukunftsnetzwerk ÖPNV recht herzlich ein.

© Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg

© Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg

Termine, Tagungsorte und Organisation

6. Oktober und 21. November 2023, Online

26. Oktober 2023, Geislingen an der Steige

Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen (HfWU), Bahnhofstraße 62 (Gebäude Ba62), 1. OG, Raum 201, 73312 Geislingen an der Steige

Anmeldung

Online: www.alr-bw.de, E-Mail: alr@lel.bwl.de
oder Anmeldeformular per Post an die ALR

Anmeldeschluss ist 3 Tage vor der jeweiligen Veranstaltung.

Hinweis

Die Online-Veranstaltungen werden über Cisco Webex Meetings realisiert. Wir empfehlen die Vorabinstallation der App.

Den Einwahl-Link erhalten Sie 2 Tage vor der Veranstaltung.

Tagungsbeitrag

Die Veranstaltungen sind kostenfrei.

Zielgruppe

Vertreterinnen und Vertreter folgender Institutionen und Bereiche: Regionalplanung, Regionalentwicklung, Kommunen und Landkreise, Fachverwaltung, Wirtschaftsförderung, Verkehrsverbünde, Verkehrsunternehmen, Bürgerbus-Initiativen und -Vereine sowie andere ehrenamtliche Fahrdienste und alle interessierten Bürgerinnen und Bürger

Veranstalter

Akademie Ländlicher Raum Baden-Württemberg; Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg; Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg; NVBW - Nahverkehrsgesellschaft Baden-Württemberg mbH; Zukunftsnetzwerk ÖPNV

Anmeldeformular

Mobilitäts-Offensive für ländliche Räume

Ich melde mich zu folgender Veranstaltung an:

☐ 06.10.2023, Online: Ländliche Mobilitätskonzepte

☐ 26.10.2023, Geislingen an der Steige: Mitfahren

☐ 21.11.2023, Online: Nahverkehr nach Bedarf

NAME, VORNAME

INSTITUTION

STRASSE

PLZ, ORT

TELEFON TELEFAX

E-MAIL

UNTERSCHRIFT

☐ Bitte senden Sie mir zu weiteren Veranstaltungen der Akademie Informationen per E-Mail zu.

Organisation

Die für die Organisation der Veranstaltung notwendigen personenbezogenen Daten werden maschinell verarbeitet und gespeichert. Mit der Anmeldung erklären Sie hierfür Ihr Einverständnis.

ÖPNV-Strategie 2030

Als strategisch-konzeptionelle Grundlage hat die Landesregierung gemeinsam mit den relevanten Akteuren im Nahverkehr die ÖPNV-Strategie 2030 erarbeitet. Sie stellt einen zentralen Baustein zur Erreichung der Klimaschutzziele dar und umfasst konkrete Ziele sowie Maßnahmen und Zeithorizonte zur Umsetzung. Nach Behandlung im Kabinett und anschließender Anhörungsphase war die Veröffentlichung 2022. Dokumente und Informationen zu stattgefundenen Veranstaltungen rund um die ÖPNV-Strategie 2030 können auf der Webseite des Zukunftsnetzwerks ÖPNV abgerufen werden.

https://www.zukunftsnetzwerk-oepnv.de/oepnv-strategie-2030

© Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg

6. Oktober 2023, Online

Ländliche Mobilitätskonzepte: engagiert erfolgreich entwickeln

Bürgerbusse und andere ehrenamtlich organisierte Systeme können die Erreichbarkeit vor allem in den ländlichen Räumen Baden-Württembergs weiter verbessern und das Bus- und Bahnangebot kleinräumig ergänzen. Sie leisten zugleich einen wichtigen Beitrag zum Erhalt der örtlichen Identität und zur sozialen Gemeinschaft.

Das Seminar schließt an die bewährten Veranstaltungen der Vorjahre an und richtet sich an alle, die sich mit ehrenamtlich getragenen „Gemeinschaftsverkehren“ beschäftigen und besonders an jene, die Fragen zum Aufbau eines solchen Angebots haben.

© Dr. Martin Schiefelbusch

Programm

09.30 Begrüßung und Moderation
Dr. Martin Schiefelbusch, NVBW - Nahverkehrsgesellschaft Baden-Württemberg mbH

09.35 Ländliche Mobilität: Möglichkeiten und Merkpunkte für selbstorganisierte ehrenamtliche Angebote
Dr. Martin Schiefelbusch, NVBW - Nahverkehrsgesellschaft Baden-Württemberg mbH

10.00 Bürgerbusse in der Praxis: Tipps zum Aufbau eines Projekts
Fred Schuster, proBürgerBus Baden-Württemberg e. V.

10.20 Bürgerbus und Bürgerrufauto in Eppingen
Lothar Schlesinger, Bürgerbusverein Eppingen e. V.

10.40 BerTTl – Bürger erreichen Tettnang leicht: Sozialer Bürgerfahrdienst am Bodensee
Siegfried Weber, Bürgerbus Tettnang e. V.

11.00 Fragen und Antworten

11.15 Pause

11.25 Unterstützungsmöglichkeiten der Allianz für Beteiligung e. V.
Iryna Bril, Allianz für Beteiligung e. V.

11.50 Ihre Fragen und Antworten rund um den Aufbau eines Gemeinschaftsverkehrs
Iryna Bril, Allianz für Beteiligung e. V.
Dr. Martin Schiefelbusch, NVBW - Nahverkehrsgesellschaft Baden-Württemberg mbH
Lothar Schlesinger, Bürgerbusverein Eppingen e. V.
Siegfried Weber, Bürgerbus Tettnang e. V.

12.35 Schlusswort und Ausblick

12.45 Veranstaltungsende

26. Oktober 2023
Geislingen an der Steige

Gemeinsam unterwegs? Mitfahren und Mitnehmen als möglicher Beitrag zur Mobilitätswende

© Dr. Martin Schiefelbusch

Bei den meisten Pkw-Fahrten ist nur eine Person unterwegs – einfach jemanden mitzunehmen, könnte daher manches Verkehrsproblem lösen. Mitfahren und Mitnehmen „funktioniert" bisher vor allem dort, wo man sich kennt und einfach verabreden kann. Inzwischen gibt es jedoch viele Möglichkeiten, auch sonst gemeinsame Fahrten zu organisieren: Mitfahrbänke, digitale Tools und Kombinationen daraus sind in unterschiedlicher Form verfügbar und in immer mehr Kommunen im Einsatz. Die Erfahrung zeigt jedoch, dass das Einrichten solcher Angebote deutlich einfacher ist als eine dauerhafte Nutzung zu erreichen. Was braucht das Mitfahren zum Erfolg?

Bei unserer Tagung wollen wir dazu Erfahrungen sammeln, die unterschiedlichen Konzepte betrachten und nach Frankreich schauen, wo das Mitfahren vielfältige Unterstützung erfährt. Vor allem wollen wir den zahlreichen Initiativen im Land (und darüber hinaus) Gelegenheit zum Kennenlernen und Austausch geben und gemeinsam überlegen, welche Rolle das Mitfahren in einer nachhaltigen ländlichen Mobilität spielen kann.

Programm

11.00 Begrüßung und Moderation
Dr. Martin Schiefelbusch, NVBW - Nahverkehrsgesellschaft Baden-Württemberg mbH

11.10 Besuch des Marktplatzes

11.50 Mitfahren größer denken
Prof. Dr. Florian Heinitz, Fachhochschule Erfurt

12.05 Fahrgemeinschaftsförderung in Frankreich: messbar, attraktiv und ambitioniert
Bastian Greiner, Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND), Landesverband Baden-Württemberg e. V.

12.30 Mittagspause

13.30 Mitfahren als soziale Aufgabe
N. N.

13.45 Der Mitfahrverband stellt sich vor: Ihr neuer neutraler Partner für alle Fahrgemeinschaften
Martin Hovekamp, Mitfahrverband e. V., Berlin

© Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg

14.10 Podiumsdiskussion
mit den Referentinnen und Referenten des Tages

14.50 Einführung in den Nachmittag

15.00 Workshops im Format „World Café"

16.00 Kaffeepause

16.15 Ergebnis-Runde aus den Workshops

16.45 Ausblick und Abschlussworte

17.15 Ende der Veranstaltung

© Dr. Martin Schiefelbusch

Anreisehinweis

Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen (HfWU), Bahnhofstraße 62 (Gebäude Ba62), 73312 Geislingen an der Steige
Empfang und Begrüßung im 1. OG, Raum 201.

Den Veranstaltungsort erreichen Sie vom Bahnhof Geislingen an der Steige in ca. 5 Minuten zu Fuß.

Weitere Anreiseinformationen und Parkmöglichkeiten unter https://www.hfwu.de/hochschule/campus/hochschulstandorte/anfahrts-und-lageplaene/

21. November 2023, Online

Nahverkehr nach Bedarf: Mit flexiblen Angeboten die Flächen erschließen

Flexible ÖPNV-Angebote – auch „On-Demand-Verkehre“ genannt – sind für die Erschließung ländlicher Räume unverzichtbar. Mit ihnen werden mit begrenztem Aufwand auch abgelegene Regionen durchgängig erreichbar. Ihre räumliche Flexibilität erlaubt es, ebenfalls für kleinere Verkehrsbeziehungen ein ÖPNV-Angebot bereitzustellen.

Das Land Baden-Württemberg hat sich dieser Thematik frühzeitig angenommen und dazu zahlreiche Studien, Fördermaßnahmen und Modellprojekte mit den kommunalen Aufgabenträgern auf den Weg gebracht. Im Land gibt es daher in manchen Regionen seit Jahrzehnten Angebote wie Rufbusse und Sammeltaxen, während andernorts weiter große Angebotslücken bestehen.

Das Prinzip „Bus auf Bestellung“ ist einerseits einfach, kann aber im Detail auf ganz unterschiedliche Weise umgesetzt werden. Hier den Überblick zu haben und den Einstieg zu finden, ist nicht immer leicht. Mit unserem Seminar wollen wir daher verschiedene Perspektiven und Vorgehensweisen vorstellen, die Vor- und Nachteile diskutieren und einen Überblick zu Leitfäden und anderen Planungshilfsmitteln geben.

© Landratsamt Freudenstadt

Programm

09.30 Begrüßung und Moderation
Jakob Kretzschmar, NVBW - Nahverkehrsgesellschaft Baden-Württemberg mbH

09.35 Einführung und Vorstellung der Landesperspektive
Magdalena Kreinberger, NVBW - Nahverkehrsgesellschaft Baden-Württemberg mbH

09.45 Was für Modelle gibt es im Land?
Dr. Martin Schiefelbusch, NVBW - Nahverkehrsgesellschaft Baden-Württemberg mbH

10.05 Organisatorisch, planerisch und wettbewerbliche Aspekte von On-Demand Verkehren
Dr. Christian Mehlert, KCW GmbH, Berlin

10.25 Diskussion

10.40 Pause

10.50 Rufbusverkehr für Schwachlastzeiten am Beispiel des Landkreises Rottweil
Heike Kopp, Landratsamt Rottweil, Nahverkehrsamt

11.05 Ein Angebot für Jugendliche im Ostalbkreis: Das fiftyFifty-Taxi
Michaela Conrad, Landratsamt Ostalbkreis, Geschäftsbereich Nachhaltige Mobilität

11.20 Diskussion

11.40 Pause

11.50 Verkehrswende ausgebremst? Mobilitätslösungen in den Mühlen der Lokalpolitik
Clemens Deyerling, omobi GmbH, Murnau

12.05 On-Demand Verkehrskonzepte in Baden-Württemberg und Europa stärken
Martin Schlecht und Wiebke Blum, nexus Institut für Kooperationsmanagement und interdisziplinäre Forschung GmbH, Berlin

12.20 Diskussion

12.40 Veranstaltungsende

DREAM PACE

On-Demand Verkehre erfüllen nicht nur bedarfsgerecht Mobilitätsansprüche, sondern bieten dabei auch eine nachhaltige Alternative zum ständigen Linienverkehr oder eigenen Pkw-Besitz. Dabei sind die Konzepte und Ansätze vielfältig. Vom Ruf-Bus über Bürgerbusse bis hin zu Kooperationen mit Taxiunternehmen sind in Baden-Württemberg bereits mehrere Modelle im Einsatz.

Wie werden die unterschiedlichen Angebote angenommen und wodurch könnte eine Nutzung gestärkt werden? Um dies europaweit zu untersuchen, haben sich im DREAM PACE-Projekt von Interreg Europe 12 Partner aus fünf Ländern zusammengetan. Als Projektpartner aus Deutschland schauen wir vom nexus Institut auf Lösungen in der Pilot-Region Baden-Württemberg, um diese zu evaluieren und im internationalen Vergleich zu diskutieren.

https://www.interreg-central.eu/projects/dream-pace/

zukunfts netzwerk öpnv

Das Zukunftsnetzwerk ÖPNV

Das Zukunftsnetzwerk ÖPNV ist die Informations- und Vernetzungsplattform des Landes Baden-Württemberg. Als landesweite Anlaufstelle in und um Baden-Württemberg bietet es ein Forum aller Akteure, die den ÖPNV in Baden-Württemberg voranbringen wollen. Dabei wird ein enger und praxisrelevanter Informations- und Wissensaustausch zu allen relevanten Fragestellungen des ÖPNV in Baden-Württemberg bereitgestellt. Ziel ist, dass möglichst viele Menschen Bus und Bahn als Verkehrsmittel im Alltag nutzen. Nur so können die vereinbarten Klimaschutzziele erreicht werden. Ein guter, bezahlbarer und verlässlicher ÖPNV ist hierfür Grundvoraussetzung.

Ziel ist es, ein Netzwerk aus Akteurinnen und Akteuren im ÖPNV-Bereich zu etablieren, das

- ein aktives und aktivierendes Forum zu allen relevanten Fragestellungen des ÖPNV in Baden-Württemberg bereitstellt,
- Informationen zu ÖPNV-Maßnahmen, Instrumenten, Umsetzungshilfen und Praxisbeispielen unter anderem durch Zugang zu allgemein zugänglichen Mobilitätsdatenbanken, etc. ermöglicht,
- die Organisation von Netzwerktreffen als Plattform für einen regelmäßigen Informationsaustausch der Aktiven bietet,
- die anlassbezogene Organisation eines interdisziplinären Austauschs zwischen Kommunen, Land, Bund, Wissenschaft, Verbänden und anderen Akteurinnen und Akteuren eröffnet.

Mobilität braucht Vernetzung

Die Landesregierung Baden-Württemberg hat sich anspruchsvolle, konkrete Ziele gesetzt, um die Vorgaben des Pariser Klimaschutzabkommens zu erreichen. Als Wegbereiter einer modernen, nachhaltigen und zukunftsfähigen Mobilität soll die Fahrgastnachfrage im ÖPNV bis 2030 verdoppelt werden. Voraussetzung dafür ist, dass die Angebote mitwachsen: Hierfür sind eine flächendeckende Taktung, eine zuverlässige Qualität sowie attraktive Preise essentiell. Ebenso müssen Angebotslücken geschlossen und Kapazitäten dort ausgeweitet werden, wo die Nachfrage jetzt schon besonders hoch ist. Dies erfordert neue Angebotskonzepte sowie neue Formen der Zusammenarbeit.

Mit dem Ziel landesweite Standards und einen verlässlichen Nah- und Regionalverkehr zu schaffen, wird das Zukunftsnetzwerk ÖPNV durch die Geschäftsstelle mit Beratungs- und Informationsangeboten, beim Wissenstransfer, der Fördermittelsuche sowie der Erarbeitung einheitlicher Standards unterstützt. Als erstes Angebot bietet der Mobilitätskongress „Mobilität braucht Vernetzung“ künftig im Wechsel mit dem alle zwei Jahre stattfindenden ÖPNV-Zukunftskongress (erstmals 2023 in Freiburg, bisher ÖPNV-Innovationskongress) ein Forum für den landesweiten Austausch zum Thema ÖPNV in Baden-Württemberg. Es gibt in der Branche viele gute Ideen und Initiativen, die aber oft Einzellösungen bleiben. Wir wollen es leichter machen, über räumliche Grenzen und das bisherige Verständnis von ÖPNV hinauszublicken. Um die Aufgaben der Zukunft zu lösen, müssen wir größer denken und uns besser vernetzen!

Schauen Sie sich auf der Webseite um
https://www.zukunftsnetzwerk-oepnv.de/

nvbw

NVBW - Nahverkehrsgesellschaft Baden-Württemberg mbH

Die NVBW - Nahverkehrsgesellschaft Baden-Württemberg mbH unterstützt das Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg dabei, das Land zur Pionierregion für nachhaltige Mobilität zu machen.

https://www.nvbw.de/

Kabinettsausschuss Ländlicher Raum

Im Kabinettsausschuss Ländlicher Raum erarbeiten die Ministerien gemeinsam zukunftsorientierte Zielvorstellungen und konkrete Handlungsempfehlungen für die Weiterentwicklung der ländlichen Räume Baden-Württembergs. Dies trägt dazu bei, das Staatsziel der Förderung von gleichwertigen Lebensverhältnissen, Infrastrukturen und Arbeitsbedingungen im gesamten Land auszugestalten.

https://mlr.baden-wuerttemberg.de/kalr

© Elke Lehnert